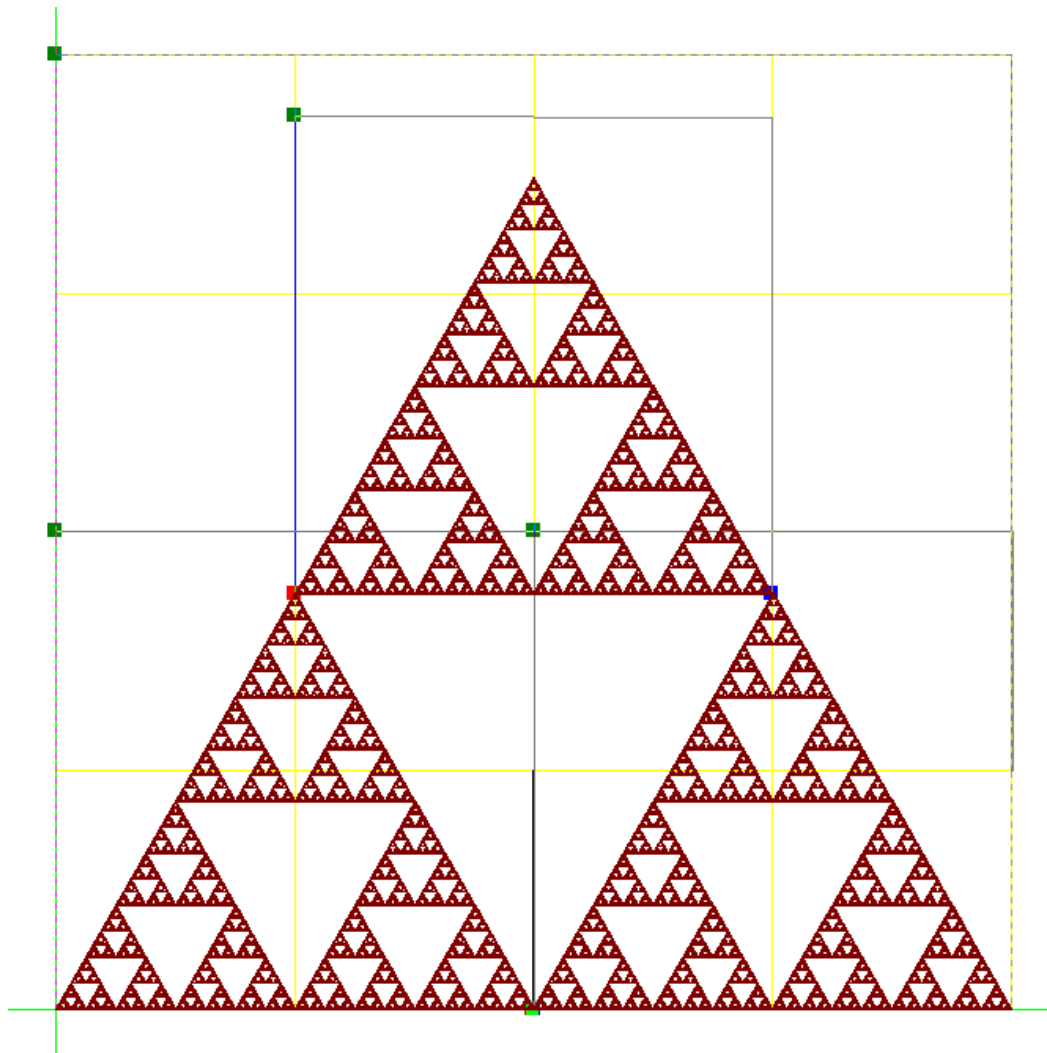


Mit der Software der Dufner-Buch-CD erstelltes Sierpinski-Dreieck

Dufner,...:Fraktale und Juliamengen,ISBN 3-8171-1564-4



Erklärung: Urbild ist das große Quadrat aus 16 kleinen Quadraten. Der Ursprung ist links unten. Der oberste grüne Punkt hat die Koordinaten $(1,0)$.

Drei Abbildungen sind durch drei auf halbe Länge verkleinerte Quadrate

gekennzeichnet. Sie bilden den Ursprung auf $(0,0)$, auf $(0.5/0)$ und auf $(\frac{1}{4}, \frac{1}{4}\sqrt{3})$

ab. Letzteres ist nötig, damit das obere Dreieck genau an der Spitze des linken anfängt. So ist die "Geometrie" des Sierpinski-Dreiecks genau erfasst.

Wer den geometrischen Aufbau eines IFS-Fraktals erfasst, hat auch die Abbildungen.

Lohnende Experimente: Was passiert, wenn man den Ursprungs-Bildpunkt der letzten Abbildung nicht genau platziert? Was ist, wenn man anders als auf die Hälfte verkleinert?